

Stand: 18.11.2025

**Workshop für hauptamtliche Integrationslotsinnen und -lotsen in Schwaben
zum Thema**

Israel – Palästina – Deutschland: eine vielschichtige Beziehung

Am Dienstag, den 30. September 2025, zib. Zentrum für Interkulturelle Beratung,
Wertachstr. 29, 86153 Augsburg

Material zur Workshopeinheit

„Religion und Politik in der arabischen Welt“

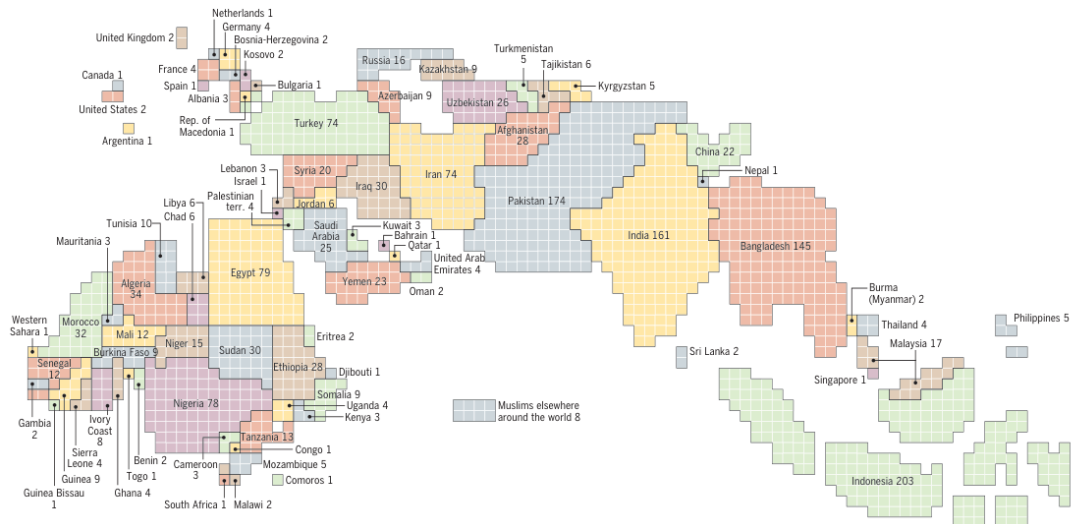
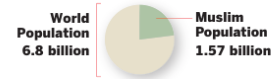


Quelle: Welt Des Islam, Aus Politik und Zeitgeschichte, Z 10/1979.

Viele Menschen verknüpfen, wenn sie an die islamische Welt denken, damit die arabische Welt. Dies hat vermutlich mehrere unterschiedliche Gründe. Zum einen ist die arabische Welt in Relation zu anderen muslimischen Ländern wie Indonesien oder Malaysia von der Fläche her größer. Zweitens besteht eine unmittelbare geografische Nähe der arabischen Welt zu anderen muslimischen(?) Ländern wie der Türkei und dem Iran und von dort aus zu Usbekistan, Kasachstan, Pakistan, Afghanistan und anderen zentralasiatischen Staaten sowie auch zu afrikanischen Ländern wie Senegal und Nigeria. Der dritte ausschlaggebende Punkt ist die zentrale Bedeutung der arabischen Sprache und Kultur für den islamischen Glauben und die frühe islamische Geschichte. Diese Aspekte tragen zur falschen Gleichsetzung von „Muslim“ und „Araber“ bei und führen zum Irrglauben, dass die beiden Welten geografisch weitgehend identisch seien. Diese Verbindung zwischen den beiden „Welten“ ist jedoch irreführend. Um dies zu verstehen, betrachten Sie Karte Nr. 2 „PEW World Distribution of Muslim Population“:

World Distribution of Muslim Population

This 'weighted' map of the world shows each country's relative size based on its Muslim population. Figures are rounded to the nearest million.



Pew Research Center's Forum on Religion & Public Life • Mapping the Global Muslim Population, October 2009

Quelle: Mapping the Global Muslim Population, Pew Research Center, 2009.

Diese Karte, erstellt vom PEW Research Center, einem führenden Thinktank in Washington D.C., veranschaulicht die relative Größe der Länder, in denen Muslime leben, einschließlich Ländern mit nicht-muslimischer Bevölkerungsmehrheit wie Indien oder Äthiopien. Die Karte zeigt, dass die Mehrheit der Muslime nicht in der arabischen Welt, sondern in asiatischen Ländern wie Indonesien, Pakistan und Bangladesch lebt. Es fällt auf, dass in Äthiopien, einem überwiegend christlichen Land, mehr Muslime leben als im Königreich Saudi-Arabien, dem Geburtsland des Islam; und auf jeden Muslim in Saudi-Arabien kommen drei in Indien, einem überwiegend hinduistischen Land.